

# BERLIN MITTE TUCH



Claudia  
Eisenkolb  
Stricke, was dir passt!

# ÜBER DIESES DESIGN

Dieses Tuch ist die DK Version des Basistuchdesigns Berlin Mitte, das in Sockengarnstärke gestrickt wird und bereits im September 2014 als Teil des E-Books "Berlin – Wrapped in Red" veröffentlicht wurde.

Es hat nur geringfügige Anpassungen wie die Änderung der Neigung der Zunahmen im Pentagon und einen schmaleren I-Cord, der das ganze Tuch umrandet, damit es zur Kollektion mit den Mützen und Handschuhen passt.

Das Muster ist reversibel – es sieht von beiden Seiten gleich aus.

## GRÖSSE

ca. 230 cm Weite entlang der oberen Kante, 75 cm Tiefe

## GARN

Wollweise Merino DK, 100% Merino Wolle, 428 Meter pro 200 Gramm Strang, Das Tuch ist in der Farbe Ahoi abgebildet.

## GARNVERBRAUCH

3 Stränge oder ca. 950 m eines Wollgarnes, mit dem die angegebene Maschenprobe erreicht werden kann.

**Jeder strickt unterschiedlich, deshalb ist die angegebene Lauflänge als Schätzung anzusehen.**

## MASCHENPROBE

24 M x 36 R = 10 x 10 cm, im Muster (2re, 2li), ungespannt  
20 M x 30 R = 10 x 10 cm, im Muster (2re, 2li), gespannt

**Eine abweichende Maschenprobe wirkt sich auf Größe und benötigte Wollmenge aus.**

## STRICKNADELN

3,50 mm, Nadelspiel und Rundstricknadel 60cm oder 100cm, wenn die Magic Loop Methode verwendet wird  
3,25 mm für den I-Cord BO

## SONSTIGES

10 Maschenmarkierer: Einen, zu Beginn der Runde, vier für die weiteren Sektionen und fünf für die Mitte von jeder Sektion; es ist hilfreich, drei verschiedene Farben/ Arten von Markierern zu verwenden, Stopfnadel zum Vernähen, Garnrest zum Stilllegen von Maschen

## VERWENDETE TECHNIKEN

Anschlag in der Runde; rechte und linke Maschen;  
Zunahmen: Qfd-L, Qfd-R, Qfd-RL;  
Abnahmen: 2 re-zus, 2 re-verschr-zus;  
2-Maschen-I-Cord-Abketten

## SCHWIERIGKEITSGRAD

Anfänger

## STRICKMUSTER

### MASCHENPROBENMUSTER (IN REIHEN):

Maschenzahl teilbar durch 8

R 1 (HR): (2 re, 2 li), wdh bis zum Ende der Reihe

R 2 und alle folgenden geraden Reihenzahlen (RR): Die Maschen stricken wie sie erscheinen: Rechte Maschen re, linke Maschen li.

R 3: 1 re, 2 li, (2 re, 2 li), wdh bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re.

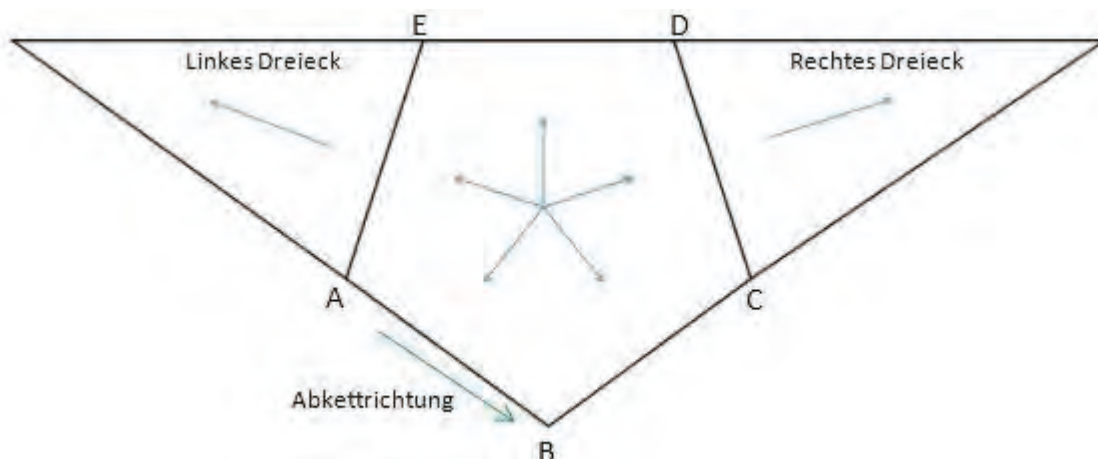
R 5: 2 li, (2 re, 2 li), wdh bis 2 M vor Ende der Reihe, 2 re.

R 7: 1 li, (2 re, 2 li), wdh bis 3 M vor Ende der Reihe, 2 re, 1 li.

R 1 - R 8 wdh.

## MODELLNOTIZEN UND SCHEMAZEICHNUNG

Dieses strukturierte Tuch beginnt als Fünfeck, das in Runden von der Mitte zum Rand gestrickt wird. Anschließend werden 3 Seiten des Fünfecks abgekettet und die anderen beiden, links und rechts, in Reihen hin und zurück als Dreieck bis zur Spitze gestrickt. Das komplette Tuch hat nach dem Spannen eine Dreiecksform.



# ANLEITUNG

## FÜNFECK

**Rd 1:** Mit der dickeren Nadel 1 M anschlagen und insgesamt 5 M aus ihr heraus stricken, dafür abwechselnd von vorne und von hinten in die M einstecken, dabei die M auf der Nadel lassen.

Maschen auf 3 oder 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen.

*Alternativ dazu kann man die 5 M auch mit dem Anschlag in der Runde (siehe verwendete Techniken auf Seite 4) anschlagen.*

Einen Markierer (MMs) setzen und darauf achten, die Maschen nicht zu verdrehen, wenn zur Runde geschlossen wird.

**Rd 2 (Zun-Rd):** Aus jeder M insgesamt 2 M heraus stricken, dabei abwechselnd von vorne und von hinten in die M einstecken, dabei die M auf der Nadel lassen – 10 M.

*In der nächsten Rd werden die MM zwischen den 5 Sektionen gesetzt.*

**Rd 3:** (2 re, MMs) bis zu den letzten 2 M, 2 re.

**Rd 4 (Zun-Rd):** (1 re, Qfd-RL, 1 re, MMv) wdh bis zum Ende der Rd – 20 M

**Rd 5:** Alle Maschen re.

**Rd 6 (Zun-Rd):** (1 re, Qfd-L, 2 li, Qfd-R, 1 re, MMv) wdh bis zum Ende der Rd – 30 M.

**Rd 7 und in den folgenden ungeraden Rdn:** M stricken, wie sie erscheinen: Rechte Maschen re, linke Maschen li.

*In der nächsten Rd werden MM in der Mitte der Sektionen gesetzt.*

**Rd 8 (Zun-Rd):** (1 re, Qfd-L, 2 li, MMs, 2 li, Qfd-R, 1 re, MMv) bis zum Ende der Rd – 40 M.

**Rd 10 (Zun-Rd):** (1 re, Qfd-L, 2 li, 1 re, MMv, 1 re, 2 li, Qfd-R, 1 re, MMv) wdh bis zum Ende der Rd – 50 M.

**Rd 12 (Zun-Rd):** [1 re, Qfd-L, (2 li, 2 re) wdh bis MM, MMv, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor MM, Qfd-R, 1 re, MMv] wdh bis zum Ende der Rd – 60 M.

**Rd 14 (Zun-Rd):** [1 re, Qfd-L, (2 li, 2 re) wdh bis 1 M vor MM, 1 li, MMv, 1 li, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor MM, Qfd-R, 1 re, MMv] wdh bis zum Ende der Rd – 70 M.

**Rd 16 (Zun-Rd):** [1 re, Qfd-L, (2 li, 2 re) wdh bis 2 M vor MM, 2 li, MMv, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor MM, Qfd-R, 1 re, MMv] wdh bis zum Ende der Rd – 80 M.

**Rd 18 (Zun-Rd):** [1 re, Qfd-L, (2 li, 2 re) wdh bis 3 M vor MM, 2 li, 1 re, MMv, 1 re, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor MM, Qfd-R, 1 re, MMv] wdh bis zum Ende der Rd – 90 M.

Die Rdn 12-19 noch 10 weitere Male wdh – 490 M, 98 M pro Sektion.  
*An dieser Stelle sollten noch ca. 50% der Lauflänge übrig sein.*

## ÜBERGANGSRUNDE

*In der nächsten Rd werden die Sektionen 1, 2 und 4 des Fünfecks mittels I-Cord abgekettet und die Sektionen 3 und 5 vorbereitet, um dann als Dreiecke weiter gestrickt zu werden.*

Zur dünneren Nadel wechseln. Den MM zu Beginn der Runde bei A (siehe Zeichnung) entfernen und 2 M mit dem Arbeitsfaden aufstricken. Mit I-Cord wie folgt abketten: (1 re, 2 re-verschr-zus, 2 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben] wdh bis zum nächsten MM, MM entfernen, weiter mit I-Cord abketten bis zum nächsten MM bei B, MM entfernen, 2 re, 2 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben (das bildet die Spitze des Fünfecks bei B). Weiter mit I-Cord abketten bis zum nächsten MM, MM entfernen, weiter mit I-Cord abketten bis zum nächsten MM bei C, MM entfernen.

Zur dickeren Nadel wechseln. 2 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, 1 re, 2 re-verschr-zus, (2 li, 2 re) wdh bis MM, MMv, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor MM bei D, 1 re. Die letzten 98 M auf einem Hilfsfaden stilllegen.

MM entfernen bei D und 2 M mit dem Arbeitsfaden aufstricken. Zur dünneren Nadel wechseln. Mit I-Cord wie folgt abketten: (1 re, 2 re-verschr-zus, 2 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben) wdh bis MM, MM entfernen, weiter mit I-Cord abketten bis MM bei E, MM entfernen

Zur dickeren Nadel wechseln. 2 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, 1 re, 2 re-verschr-zus, (2 li, 2 re) wdh bis MM, MMv, (2 re, 2 li) wdh bis 1 M vor dem Ende, die letzte M wie zum Rechtsstricken mit Faden hinter der Masche abheben. Mit der Nadelspitze der linken Nadel 2 M vom I-Cord bei A aufnehmen, die abgehobenen Maschen zurück auf die linke Nadel heben, 2 re-zus, 1 re.

Nun ist bereits R 1 (HR) des linken Dreiecks gestrickt und die M für das rechte Dreieck stillgelegt.

Wenden und der Anleitung für das linke Dreieck folgen.

## LINKES DREIECK

*In diesem Teil werden die ersten und die letzten beiden M als I-Cord Rand gestrickt. Auf beiden Seiten davor werden Abnahmen in jeder 4. Reihe gestrickt und die 2/2 Rippen wandern in jeder HR eine M zur Mitte des Dreiecks, die mit einem MM markiert ist. Alle M werden wie zum Linksstricken mit dem Faden vor der M abgehoben.*

**R 1 (HR):** Ist bereits gestrickt – 100 M.

**R 2 (RR) und folgende gerade R:** 2 M wie zum Linksstricken mit dem Faden vor der M abheben, alle M stricken wie sie erscheinen, die rechten Maschen re und die linken Maschen li, bis 2 M vor dem Ende der R, 2 M wie zum Linksstricken mit dem Faden vor der M abheben.

**R 3:** 3 re, (2 li, 2 re) wdh bis 3 M vor dem MM, 2 li, 1 re, MMv, 1 re, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 3 M vor Ende der R, 3 re.

**R 5 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 1 re, (2 li, 2 re) wdh bis 2 M vor MM, 2 li, MMv, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 4 M vor Ende der R, 1 re, 2 re-zus, 1 re.

**R 7:** 4 re, (2 li, 2 re) wdh bis 1 M vor MM, 1 li, MMv, 1 li, (2 re, 2 li) wdh bis 4 M vor Ende der R, 4 re.

**R 9 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 2 re, (2 li, 2 re) wdh bis MM, MMv, (2 re, 2 li) wdh bis 5 M vor Ende der R, 2 re, 2 re-zus, 1 re.

**R 11:** 2 re, 1 li, 2 re, (2 li, 2 re) wdh bis 3 M vor MM, 2 li, 1 re, MMv, 1 re, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 5 M vor Ende der R, 2 re, 1 li, 2 re.

**R 13 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 1 li, 2 re, (2 li, 2 re) wdh bis 2 M vor MM, 2 li, MMv, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 6 M vor Ende der R, 2 re, 1 li, 2 re-zus, 1 re.

**R 15:** 2 re, (2 li, 2 re) wdh bis 1 M vor MM, 1 li, MMv, 1 li, (2 re, 2 li) wdh bis 2 M vor Ende der R, 2 re.

**R 17 (Abn-R):** 1 re, 2 re-schr-zus, (2 li, 2 re) wdh bis MM, MMv, (2 re, 2 li) wdh bis 3 M vor Ende der R, 2 re-zus, 1 re.

**R 19:** 3 re, (2 li, 2 re) wdh bis 3 M vor MM, 2 li, 1 re, MMv, 1 re, 2 li, (2 re, 2 li) wdh bis 3 M vor Ende der R, 3 re.

Die R 5-20 noch 10 weitere Male wdh – 12 M.

**R 181 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 1 re, 2 li, MMv, 2 li, 1 re, 2 re-zus, 1 re – 10 M.

**R 183:** 4 re, 1 li, MMv, 1 li, 4 re.

**R 185 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 2 re, MMv, 2 re, 2 re-zus, 1 re – 8 M.

**R 187:** 2 re, 1 li, 1 re, MMv, 1 re, 1 li, 2 re.

**R 189 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, 1 li, MMv, 1 li, 2 re-zus, 1 re – 6 M

**R 191:** 2 re, 1 li, MMv, 1 li, 2 re.

**R 193 (Abn-R):** 1 re, 2 re-verschr-zus, MM entfernen, 2 re-zus, 1 re – 4 M, die Arbeit nicht wenden.

**R 194 (Abn-R):** M von der rechten auf die linke Nadel heben, 2 re-verschr-zus, 2 re-zus, die rechte M über die linke ziehen. Faden abschneiden und durch die Schlinge festziehen.

## RECHTES DREIECK

In diesem Teil werden die ersten und die letzten beiden M als I-Cord Rand gestrickt. Auf beiden Seiten davor werden Abnahmen in jeder 4. Reihe gestrickt und die 2/2 Rippen wandern in jeder HR eine M zur Mitte des Dreiecks, die mit einem MM markiert ist. Alle M werden wie zum Linksstricken mit dem Faden vor der M abgehoben.

Vorbereitung: Die stillgelegten 98 M zurück auf die rechte Nadel heben, mit der Spitze der linken Nadel 2 M vom I-Cord bei D aufnehmen, zurückgehen und die letzte Masche von der rechten Nadel aufziehen und zurück auf die linke Nadel nehmen, den Faden neu ansetzen, 2 re-zus, 1 re.

Ab hier wird das rechte Dreieck genau so gestrickt wie das linke, bitte der Anleitung für das linke Dreieck folgen.

Fäden vernähen. Damit das Design gut zu Geltung kommt, das Tuch waschen oder anfeuchten und ausbreiten oder spannen, um die angegebene oder die gewünschte Größe zu erhalten.

## ABKÜRZUNGEN

2 re-verschr-zus	2 M einzeln nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, diese beiden Maschen durch das hintere Maschenglied rechts zusammen stricken, 1 M abgenommen. Englisch = ssk
2 re-zus	2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Masche abgenommen
Abn-R	Abnahmereihe
HR	Hinreihe
li	linke Masche
M	Masche(n)
MM	Maschenmarkierer
MMs	Maschenmarkierer setzen
MMv	Maschenmarkierer versetzen: Maschenmarkierer von der linken auf die rechte Nadel heben
Qfd-L	1 Masche linksgeneigt aus dem Querfaden herausstricken: mit der linken Nadel von vorn nach hinten unter dem Querfaden zwischen der nächsten Masche auf der linken Nadel und der zuletzt gestrickten Masche auf der rechten Nadel einstechen; diese Schlaufe anheben und durch das hintere Maschenglied rechts abstricken, 1 M zugenommen. Englisch = M1L
Qfd-R	1 Masche rechtsgeneigt aus dem Querfaden herausstricken: mit der linken Nadel von hinten nach vorn unter dem Querfaden zwischen der nächsten Masche auf der linken Nadel und der zuletzt gestrickten Masche auf der rechten Nadel einstechen; die Schlaufe anheben und durch das vordere Maschenglied rechts abstricken, 1 M zugenommen. Englisch = M1R
Qfd-RL	zwei Maschen aus demselben Querfaden zunehmen, die erst rechts geneigt, die zweite links geneigt
R	Reihe(n)
Rd(n)	Runde(n)
re	rechte Masche
RR	Rückreihe
wdh	wiederholen
Zun-Rd	Zunahmerunde

## VERWENDETE TECHNIKEN

### MAGIC LOOP METHODE

<https://www.youtube.com/watch?v=EghuOSceW7w>

### ANSCHLAG IN DER RUNDE (MAGIC RING)

[https://www.youtube.com/watch?v=dMmVHN-f5\\_4](https://www.youtube.com/watch?v=dMmVHN-f5_4)

Design, Layout und Fotos: Claudia Eisenkolb  
 Technischer Editor: Sabine Riefler  
[www.claudiaeisenkolb.com](http://www.claudiaeisenkolb.com)  
[fb.me/c.eisenkolb](https://fb.me/c.eisenkolb)  
 claudia.eisenkolb bei Instagram  
 himawari auf Ravelry  
[hello@claudiaeisenkolb.com](mailto:hello@claudiaeisenkolb.com)